

ner Jugend habe ich mich unterneh- Gamble, drückte es so aus: «Unsere merisch betätigt und allerhand Geräte Geschichte hat uns gezeigt, dass man gebaut und verkauft. Dieses Fieber hat mit Werbung ein oder mehrere Quarmich nie mehr losgelassen. Ist dieses tale die Nase vorn haben kann, mit In-«Fieber» vielleicht eine stetige und novationen aber Jahrzehnte.» Stimmen konsequente Innovationsorientierung? Sie dem zu? ★ Zum Erfolg gehören drei Welche Rahmenbedingungen müssen Dinge: Unternehmen schaffen, damit sie über Jahrzehnte innovativ bleiben bzw. es - Innovativ sein. überhaupt werden können? ★ Damit - Die Ideen in Produkte umsetzen. Menschen innovativ sein können, müssen - Die Produkte am Markt verkaufen. sie neugierig und offen für Neues sein Ein Unternehmen per se kann nicht in- Der Erfolg ist da, wenn der zufriedegehören unter anderem Zeit für Neugier, und Händler, die sie verkaufen. Kundenorientierung, Freiheiten, Offenheit, Teamwork und Fehlertoleranz.

Auf Ihrer Website steht: Bereits in mei- Bob McDonalds, CEO von Procter &

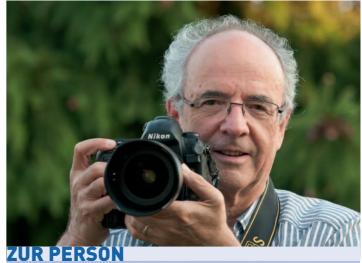
novativ sein. Es sind die Menschen. Ein ne Kunde seine Rechnung bezahlt und Unternehmen kann die Kultur und die wieder bestellt. Und so braucht es eben Rahmenbedingungen schaffen, damit nicht nur Innovationen, sondern auch Menschen innovativ sein können. Dazu Menschen, welche die Ideen umsetzen, Wie definieren Sie Innovation? ★ Etwas Neues tun oder etwas Bekanntes anders tun.

Empfinden Sie den Kanton Aargau als innovativ? ★ Ja, das Klima stimmt. Die Rahmenbedingungen, die der Staat setzt, tragen zu einem innovationsfreundlichen Klima bei - zum Beispiel in der Bildung, den steuerlichen Anreizen und der Förderung des Unternehmertums.

Im Trend ist gegenwärtig die ganze Rulebreaker-Diskussion. Fortschritt entsteht nur durch kreative Zerstörung und bisher unbekannte Kombinationen aus Businesselementen und Strategien, sagen Rulebreaker. Diese denken das Undenkbare und haben keine Angst vor dem Scheitern. Sie schwimmen gegen den Strom, brechen alle Regeln – und haben Erfolg. Sind Sie ein Rulebreaker? ★ Ich stelle gerne Bestehendes infrage, ohne gleich alles infrage zu stellen. Es braucht Regeln und auch eine gewisse Ordnung. Ich bin neugierig – aber nicht gwundrig! – und habe eine Abneigung gegen Konformismus. Ob ich nun ein Rulebreaker bin? In den Augen eines Jasagers vielleicht ... ★ Ich glaube aber nicht, dass aus dem puren Chaos nachhaltige Innovationen entstehen können. Es braucht wohl beides:

- das Infragestellen des Bestehenden und
- eine Ordnung, um das Neue umsetzen zu können.

Es ist, wie so oft, eine Frage des Masses zwischen Chaos und Ordnung. (B. W.)



Rudolf Hug, geboren 1950 in Romanshorn, lebt mit seiner Familie seit mehr als dreissig Jahren in Oberrohrdorf im Kanton Aargau. Der Unternehmer und Fotograf begann seine Karriere, als er mit einem selbst gebauten Digitalcomputer 1970 den 1. Preis bei «Schweizer Jugend forscht» gewann. Heute ist er Inhaber eines beeindruckenden Firmengebildes der Hightechbranche. Die HT-Holding AG mit Sitz in Dättwil hält Beteiligungen an verschiedenen Unternehmen der Hightechbranche. Darunter aufgeführt sind fünf Unternehmen: die MPL AG, die Elsoft AG, die MPI Distribution AG, die AOS Technologies AG und die M-Tek AG. ★ Seine zweite grosse Leidenschaft ist die Fotografie. Mehrmals jährlich unternimmt Rudolf Hug Fotoreisen in die ganze Welt, verarbeitet die Bilder zu Fotobüchern, Kalendern oder Karten und hält Multimediavorträge. Die zweite, erweiterte Neuauflage seines Buches «Adler, Bär & Co.» verbucht bereits vor der Drucklegung über 1000 Vorbestellungen! Auch hier ist er durch innovative Ideen erfolgreich. ★ Weitere Infos: www.rudolf-hug.ch



auf ihrem LKW und ECO 10 dem kompakten Deichselstapler der sich flink durch jeden noch so engen Gang manövrieren lässt.

max-urech.ch



Max Urech AG | Lager- und Fördertechnik | Dintikon/Lenzburg | 056 616 70 10 | max-urech.ch



12 ★ INTERVIEW ★ Rudolf Hug Rudolf Hug ★ INTERVIEW ★ 13